

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORSCHRIFTEN

1. Ausführungsunterlagen

Die durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vom Auftragnehmer zu prüfen und etwaige Unstimmigkeiten dem Fachingenieur schriftlich mitzuteilen.

2. Oberbauleiter

Der Auftragnehmer hat den Oberbauleiter während seiner Leistung (einschließlich Mängelbeseitigung) zu stellen. Die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten, soweit nicht besondere Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind.

3. Fachbauleiter

Der Auftragnehmer hat einen für technische Entscheidungen ausreichend qualifizierten, für die Bauaufsicht jederzeit erreichbaren Obermonteur zu stellen. Dieser gilt als für technische Entscheidungen bevollmächtigt.

Er darf nur mit Einverständnis der Bauaufsicht abgezogen werden. Dieser hat die ordnungsgemäße Durchführung der Auftragsarbeiten sicherzustellen. Fragen, die auch andere Bauausführende betreffen, hat er mit diesen zu klären. Nur soweit ihm dies nicht möglich ist, hat er sich zwecks Entscheidung an die Bauaufsicht zu wenden.

4. Abnahme

Mit dem Antrag auf Abnahme gilt als erklärt:

a) Alle Leistungen sind vertragsgerecht erbracht und mängelfrei, insbesondere gelten alle in den BVB und ZV geforderten Voraussetzungen als erbracht.

b) Der Probetrieb und alle Prüfungsarbeiten sind durchgeführt und abgeschlossen.

c) Die vertraglich zu erbringenden Leistungsmessungen sind durchgeführt.

d) Die vorgeschriebenen technischen und öffentlichrechtlichen Abnahmen sind durchgeführt.

e) Die Nachunternehmer des Auftragnehmers sind bei der Abnahme verantwortlich vertreten, soweit der Auftraggeber hierauf nicht ausdrücklich verzichtet hat.

f) Der Auftragnehmer trägt die Kosten, die dem Auftraggeber und/oder seinem Beauftragten dadurch entstehen, daß die Abnahme verweigert und mehr als ein Prüftermin für die Mängelbeseitigung erforderlich wird.

Daraus entstehende Forderungen des Beauftragten des Auftraggebers erkennt der Auftragnehmer als unmittelbar gegen sich gerichtet an und erklärt unwiderruflich sein Einverständnis damit, daß der Auftraggeber die Forderung des Beauftragten befriedigt. Weiterhin erklärt er unwiderruflich, daß er jeglichen Streit gegen die Forderung ausschließlich unmittelbar gegen den Beauftragten, auf keinen Fall aber gegen den Auftraggeber, führt.

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5. Der **Antrag auf Abnahme** gilt nur als gestellt, wenn beigefügt sind:

a) Die Meßprotokolle über die vertraglich zu erbringenden Leistungsmessungen.

b) Sämtliche Bestandunterlagen sowie Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der vertraglich vereinbarten Form 3facher Ausfertigung.

Anforderungen an die vom Auftragnehmer zu liefernden Unterlagen:

Bestandspläne

Ein Satz Bestandspläne muß folgende untereinander übereinstimmende Unterlagen enthalten:

Bauliche Darstellung in letztgültigen Grundrissen;

Zeichnungen 1:50 müssen in die letztgültigen Werkpläne des Fachingenieurs eingetragen werden;

Übersichtspläne nach DIN 40 717;

Grundrisse mit Darstellung der Verkabelung und der nach Stromkreisen bezifferten und gekennzeichneten Verbraucher.

c) Die sonstigen dem Auftraggeber zu übergebenden Unterlagen (Werkprüfzeugnisse, Bescheinigungen öffentlich-rechtlicher Abnahmen z.B TÜV u.ä.).

6. Der Auftragnehmer hat bis zur Abnahme Bescheinigungen der Anlagen/Einrichtungen mit den Kenndaten von Leistung, Querschnitt, Absicherung, eingestellter Auslösewert, Verriegelung, Garantiewert, Sicherheitseinrichtung und dergleichen, Checklisten, Ablaufpläne der erforderlichen Wartung, Inspektions- und Instandsetzungsarbeiten der Anlagen, Einrichtungen mit Angabe der erforderlichen Hilfsmittel (wie Werkzeuge, Prüf- und Meßgeräte, Reinigungsmittel, Öle, Fette) und Ersatzteile (wie Verschleißteile) 3fach zu übergeben.

7. Für voneinander räumlich und funktionell vollkommen unabhängige Teile der Gesamtleistung (zum Beispiel Anlagen verschiedener Bauteile) kann die Abnahme auch zu verschiedenen Zeitpunkten verlangt werden. Für Teilabnahmen gelten die gleichen Anforderungen wie für Gesamtabnahmen.

8. Rechnungsstellung

In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen getrennt nach den Titeln und in laufender Nummernfolge anzugeben.

Bei Einreichung der Schlußrechnung ist folgendes zu beachten:

Schlußrechnungen 1-fach digital

9. Die Schlitz- und Durchbruchpläne sowie die Ausführungszeichnungen werden durch den Fachingenieur (Auftraggeber) erstellt.

Darüber hinaus hat der Auftragnehmer folgende Unterlagen zu liefern:

Erforderliche Detail-, Werkstatt- und Übersichtszeichnungen 3fach, auf DIN A 4 gefaltet, in geeignetem Maßstab (über Umfang und Maßstab ist Einvernehmen mit dem Auftraggeber herzustellen).

Bestandspläne 1fach, auf DIN A 4 gefaltet, in beschrifteten Ordnern, mit Inhaltsverzeichnis, zusammen mit den Originalen, in PDF und DXF-Format digital

Meß- und Prüfprotokolle 1fach, DIN A 4. Digital

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bedienungsanweisungen 3fach, DIN A 4. Digital

Übersichtsschaltpläne unter Glas, befestigt in den Zentralen, in denen auf den Plänen abgebildete Leistungen eingebaut sind. Schaltschemen auf DIN A 4 gefaltet, in Plastikhülle, zum Aufbewahren im Schaltschrank.

10. Der Auftragnehmer ist gehalten, bestens geschultes und im Bau solcher Anlagen erfahrenes Personal unter verantwortlicher Aufsicht abzustellen. Unzulängliches Personal ist auf Verlangen der Bauleitung unverzüglich auszutauschen.

11. Die Einweisung des Bedienungspersonals in die Elektroanlagen einschließlich Wiederholungseinweisung nach 4 Wochen ist in den Angebotspreisen enthalten. Hierüber ist ein Einweisungsprotokoll zu erstellen und den Revisionsunterlagen beizufügen.

12. Sämtliche Positionen sind, falls nicht ausdrücklich anders angegeben, als Lieferung und betriebsfertig montiert und angeschlossen aufzufassen. Reine Montagearbeiten für bauseitige Lieferungen sind als solche gekennzeichnet.

13. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Zwischenaufmaße der verlegten Rohrleitungen und Materialien aufzunehmen. Abschlagszahlungen werden nur bei gleichzeitiger Vorlage der Zwischenaufmaße angewiesen.

14. Die Einheitspreise gelten unter Berücksichtigung folgender Lieferungen und Leistungen:

a) Das betriebsfertige Verlegen der Leitungen und die betriebsfertige Montage sämtlicher aufgeführter Materialien und Apparate einschließlich der hierfür notwendigen Nebenleistungen.

b) Alle erforderlichen Stemmarbeiten und Bohrungen in normalem Mauerwerk.

c) Sämtliche Bohrungen in Beton bis Ø 30 mm sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

d) Jedes Rohrzubehör für alle Verlegungsarten.

e) Längenzugaben für Auslässe und Schalterverbindungen einschließlich der Leitungen und Kabel in den Kunststoffkästen, Rangierverteilern und Verteilungen sowie der Verschnitt an Drähten, Kabeln, Rohren und dergleichen.

f) Befestigungsmaterial wie Dübel jeder Art, Eisenbügel jeder Größe und Profilschienen, Schrauben, Gips, Zement sowie alles Kleinmaterial wie Emaille- und Isolierlack, Lötmittel, Dichtungskitt, Isolierband usw.

15. Bei Verlegung von Leitungen im Heißasphalt sind nur Stahlpanzerrohre zu verwenden, bei Verlegung im Estrich Kunststoffpanzer- bzw. Stahlpanzerrohr. Ebenfalls sind auch keine flexiblen Kunststoffrohre bei Aufputzverlegung zu verwenden.

16. Für sämtliche Verteilungen sind maßstäbliche Anordnungszeichnungen mit den wesentlichsten Konstruktionsdetails sowie ein Schaltbild (Einstrich-Schema) rechtzeitig anzufertigen und zur Genehmigung vorzulegen. Im Auftragsfall gilt für die Herstellung der Verteilungen neben der Leistungsbeschreibung auch die in der Anordnungszeichnung festgelegte Qualität und Ausführung. Etwaige Beanstandungen oder Änderungswünsche sind bei der Ausführung zu berücksichtigen.

17. Die Farben der Leitungsadern sind nach den neuesten VDE-Vorschriften auszuführen. Steigleitungen sind in den Phasenfarben für L1, L2, L3 = schwarz und braun, N = blau, Lichtleitungen schwarz und blau, Korrespondenzleitungen farbig, Kraftleitungen in den Phasen schwarz und braun, N = blau, Schutzleiter und Erdleitungen = grün-gelb, auszuführen.

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

18. Die Leitungen sind nach den Verlegezonen lt. DIN 18 015 waagrecht bzw. senkrecht zu verlegen.

19. Sämtliche Schalter, Steckdosen und Lampenauslässe sind nach DIN 18 015 auszuführen; Sondermaße werden getrennt angegeben.

20. Für Schalter, Steckdosen, Lichtdrücker und Einsätze für Kombinationen darf im ganzen Bauvorhaben nur ein **einheitliches Markenfabrikat** und **einheitliche Type** verwendet werden. Unterputzapparate sind für Schraubenbefestigung vorzusehen und verstehen sich preislich einschließlich Frontplatte.

21. Alle Geräte mit Schaltkontakten wie Schütze, Treppenhausautomaten, Stromstoßschalter usw. müssen mit geeigneter, schalldämpfender Unterlage (Schwingmetall o.ä.) versehen werden, um Schaltgeräusche zu vermeiden.

22. In die Einheitspreise der Verteilungsgehäuse und Schaltgeräte sind die Sammelschienen und Hilfssammelschienen bis einschließlich 160 Ampere aus Flachkupfer miteinzurechnen.

23. Der Auftragnehmer hat die Ausführung seiner Arbeiten mit anderen am Bau beteiligten Firmen eigenverantwortlich zu koordinieren und die Bauaufsicht davon zu unterrichten.

24. Im Leistungsverzeichnis angegebene Erzeugnisse und Lieferfirma gelten als angeboten, wenn der Bieter die Punktfolgen (Freistellen) nicht ausfüllt. Ändert sich durch das vom Bieter angegebene Erzeugnis die Konstruktion oder Abmessung von Bauteilen des Leistungsverzeichnisses, sind solche Änderungen mit den Angebotspreisen abgegolten, müssen jedoch mit der Fachbauleitung abgestimmt werden.

25. Eventual-Position in der Leistungsbeschreibung bedeutet, daß auch mit der Vorbereitung der Ausführung erst nach besonderer Anordnung des Auftraggebers zu beginnen ist. Die Notwendigkeit und der Umfang von Eventual-Positionen ergeben sich erst im Zuge der Vertragsabwicklung.

26. Vorstehende "Zusätzliche Technische Vorschriften" werden bei Auftragserteilung Vertragsbestandteil.

27. Das mehrmalige Anfahren der Baustelle, auch für Arbeiten von nur bis zu zwei Stunden Dauer, z. B. für Betoneinlegearbeiten von einzelnen Wandscheiben, oder Installationen in den Sichtmauerwerken (2-schalige Wände) ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

L = Lieferung
M = Montage
EP = Einzelpreis
GP = Gesamtpreis

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	ELEKTROINSTALLATION				
01.01	VERTEILUNGEN				

VORBEMERKUNGEN

Die Schaltanlage ist in allen Teilen nach den VDE-Vorschriften auszuführen.
Alle verwendeten elektrischen Materialien und Geräte müssen das VDE-Zeichen tragen.

Vor der Fertigung hat der Unternehmer Aufbau-Zeichnungen über die Konstruktion, Außen- ansichten und die frontseitigen Gerätebestückungen 2-fach vorzulegen. Bei den Abmessungen und der Aufstellungsart sind die Verhältnisse auf der Baustelle zu berücksichtigen.

Die Schaltfelder sind in stabiler, verwindungssteifer Konstruktion, lackiert mit Frontplatten oder Türen und oberer Abdeckung, auszuführen.

Alle Schaltfelder sind so auszuführen, daß 2 Sammelschienensysteme darin untergebracht werden können.

Geräte und Einbauten müssen auf abschraubbaren Geräteträgern montiert sein.

Abdeckplatten müssen abgeschraubt werden können, ohne dass Schaltantriebe, Lampenkappen etc. abgenommen werden müssen.

Alle Zuleitungsklemmen bis 6 mm² sind in der Kalkulation mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Alle Zuleitungen sind auf Klemmen bzw. Schalttafel-Reihenklemmen auf- zulegen, unterklemmen ist nicht zulässig.

Die Klemmenbezeichnung ist mit Nummern auszuführen. Alle Geräte, Einbauten und Abgänge sind zu beschriften. Im Bestandsplan sind neben den Klemmenbezeichnungen auch Anschlüsse einzutragen.

Die elektrische und dynamische Kurzschlussfestigkeit der gesamten Anlage muss gewährleistet sein. Hierzu ist bei der Abnahme ein Prüfprotokoll des Herstellers vorzulegen.

Die Kosten für Einbauten, Geräte und Klemmen gelten einschließlich Befestigung, Aufbaumaterial, Tragschienen, Verdrahtung, Bezeichnungsschilder, Abgangsklemmen und Zubehör wie Antriebe, Sicherungseinsätze, Lampen und dergleichen, sowie das Einführen und Auflegen und Anschließen der externen Kabel und Leitungen. Bei den Lohnkosten sind nur die Kosten einzusetzen, die auf der Baustelle entstehen - also Leistungen, die unter "Verlegung" aufgeführt sind.

Bei Anschluß eines Notstromaggregates an die NSA ist mit dem Lieferanten des Aggregates die Steuerung, Überwachung und Verriegelung abzuklären und in

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übereinstimmung zu bringen. Dasselbe gilt sinngemäß auch für die Transformatorenstation und die Mittelspannungs-Schaltanlage.

Ausführung und Konstruktion von Stahlblechverteilern und Steuertafeln

Die Gehäuse sind so auszuwählen, dass über die notwendige Bestückung hinaus eine Platzreserve von 20 % zur Verfügung bleibt (jede Netzart). Änderungen, die bis zur Fertigung der Verteiler eintreten, sind zu berücksichtigen und dürfen die Platzreserve nicht vermindern.

Alle Gehäuse sind in stabiler und allseitig geschlossener Ausführung zu liefern. Türen sind verwindungssteif, aushängbar, als innenliegende Türen - vorn rahmenbündig - auszuführen und mit Sicherheitsschloß und Griffen auszustatten (alle Schlösser gleichschließend). Schwachstromfelder müssen mit Befestigungsmöglichkeit für LSA-Plusleisten versehen sein. Bei mehreren Netzarten sind diese gegeneinander einwandfrei feuerhemmend abzuschotten und für jede Netzart getrennte Türen und Abdeckbleche vorzusehen und die Felder zu beschriften. Schottungen müssen dicht schließend sein.

Unterputz-Verteiler sind so auszuführen, dass das leere Einbaugehäuse in die Aussparungen eingesetzt und angeputzt bzw. angefließt werden kann. Der Geräteträger mit den Geräten ist erst später zu liefern und im Gehäuse zu befestigen.

Die Verteiler müssen einwandfrei lackiert sein. Die Farbe wird vom Architekten bestimmt.

Alle Leitungen zu Verteilern müssen auf Reihenklemmen, N-Trennklemmen bzw. PE-Klemmen gemäß VDE 0606 aufgelegt werden. Unterklemmen ist nicht zulässig (Ausnahme Kleinverteiler). Der Klemmenraum ist genügend groß auszuführen. Die Klemmenbezeichnung ist mit Nummern auszuführen. Im Verteiler ist dazu ein Schaltplan fest anzubringen, in dem die Klemmenbezeichnung mit Angabe des Anschlusses eingetragen ist.

Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass bei allen Geräten wie Sicherungsautomaten, DZ-Sicherungen, NH-Sicherungen, Relais, Schütze, Schalter etc. alle Abgangsklemmen mit einzukalkulieren sind. Diese werden nicht getrennt vergütet.

Alle Stromkreisverteiler sind mit isolierter N-Schiene und separater Schutzleiterschiene sowie Erdungsschraube auszustatten. Die Verdrahtung muss jederzeit zugänglich und der Leitungsweg verfolgbar sein. Alle Metalltüren sind zu erden.

Aufmaß und Abrechnung sind analog zum Leistungsverzeichnis aufzustellen.

Abnahme: Zur Abnahme hat der Unternehmer für jeden Verteiler ein Prüfzeugnis des Herstellers 2-fach vorzulegen, in dem bestätigt wird, dass alle einschlägigen VDE-Vorschriften erfüllt sind. Wird für Abdeckungen oder andere

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Teile Kunststoff verwendet, so ist der Nachweis zu erbringen, dass der verwendete Kunststoff in allen Teilen den VDE-Vorschriften entspricht.

Für Isolierstoff gelten (soweit zutreffend) die vorstehenden Forderungen gleichfalls.

Für die Ausführung sind über die Mindestforderungen der VDE hinaus die hier gestellten Forderungen maßgebend.

Zähleranlagen sind nach DIN VDE 0603 Teil 1 und DIN 43870, Schutzart IP31/43, schutzisoliert.

Bei Installationsverteiler sind fabrikfertige Installationsverteiler (FIV) zu verwenden.

Von den Abmessungen, die in den Positionen angegeben sind, sind typengeprüfte Schaltgerätekombinationen (TSK) mit einer Blechstärke von mind. 1,5 mm zu verwenden.

Die Ausführung sowie das Prüfprotokoll muss lt. VDE 0660 Teil 500 erfolgen.

Aufputz-Verteilungsgehäuse in Sonderanfertigung sind lt. VDE 0660 Teil 500 mit TSK bzw. PTSK auszuführen. Die Blechstärke muss mindestens 1,5 mm betragen.

Der Transportweg sowie der Aufstellungsraum sind vor der Anfertigung der Verteilung örtlich zu prüfen.

Angebotenes Fabrikat :

01.01.0001

Zählerplatzanlage nach TAB Netze ODR: Wandlerzählerfeld 200 A (Großabnehmermessung) + 2x Direktmessung bis 63 A + APZ/ABZ
Zählerplatzanlage nach aktueller TAB des Netzbetreibers Netze ODR, komplett, bestehend aus:
- 1 Stück Wandlerzählerfeld für Großabnehmermessung 200 A (Wandlerzählung),
- 2 Stück Zählerfelder für Direktmessung bis 63 A,
- APZ/ABZ-Feld (Abschlusspunkt(e) Zählerplatz / Zusatz-/Anschluss-Bereich je TAB) inkl. Kommunikations-/Reservebereich, komplett geliefert, montiert, verdrahtet und betriebsfertig angeschlossen.

Leistungsumfang:

- Liefern, montieren, verdrahten und betriebsfertig anschließen der kompletten Zählerplatzanlage gemäß DIN VDE 0603 / VDE-AR-N 4100 sowie TAB Netze ODR (jeweils gültige Fassung).
- Wandlerzählerfeld (Großabnehmermessung) für Bemessungsstrom 200 A, inkl. erforderlicher Anschluss-/Messverdrahtung, Klemmen, plombierbarer Abdeckungen und Kennzeichnung.
- 2x Direktmess-Zählerfeld bis 63 A, inkl. Zählerplatz-/Messverdrahtung, erfor

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>derlicher Verdrahtungs- und Anschlussklemmen, plombierbarer Bereiche, Beschriftung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - APZ/ABZ-Feld gemäß TAB (z. B. Abschlusspunkt Zählerplatz inkl. Reserve-/Kommunikationsbereich für iMSys/SMGW und Zusatzkomponenten, soweit gefordert), inkl. Montageplätze, Verdrahtung, Potentialausgleich/PE-Klemmen und Kennzeichnung. - Einbau/Anschluss erforderlicher Zählerplatz-Komponenten und Kleinmaterialien (Befestigungsmittel, Kabelkanäle im Feld, Aderendhülsen, Beschriftungsmaterial, Klemmen, Abdeckungen, Tragschienen etc.). - Koordination der Schnittstellen zu bauseitigen Zu-/Abgängen, Hauptleitungsabzweigklemmen bzw. Sammelschienensystem (systemabhängig) sowie Potentialausgleich. <p>Technische Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Netzbetreiber: Netze ODR, Ausführung TAB-konform - 1x Wandlerzählung (Großabnehmermessung) Bemessungsstrom: 200 A - 2x Direktmessung bis 63 A je Zählerplatz - Schutz gegen direktes Berühren, plombierbare Bereiche gemäß Netzbetreiberanforderungen - Durchgängiger Schutz-/Potentialausgleich gemäß VDE / TAB - Dauerhafte und eindeutige Beschriftung sämtlicher Felder, Klemmen und Stromkreise <p>Prüfung / Inbetriebnahme / Dokumentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichtprüfung, Durchgängigkeit Schutzleiter/PA, Isolationsprüfung der Verdrahtung, Funktionsprüfung der Mess-/Kommunikationsschnittstellen (soweit vorhanden/anschließbar), Protokollierung. - Übergabe Dokumentation: Stromlauf-/Klemmenplan (Bestandsstand), Feldaufbau-/Belegungsübersicht, Beschriftungsplan, Prüfprotokolle. - Abstimmung mit Netzbetreiber bzgl. Plombierung, Zähler-/SMGW-Einbau und Inbetriebsetzung. - Ausführung nach den jeweils gültigen Regeln der Technik und den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen TAB Netze ODR sowie den einschlägigen VDE-Anwendungsregeln. 	1	St	.....	.....
01.01.0002	<p>Anreihstandschrnk H 1900 mm * B 1050 mm * T 250 mm, IP43 Aufputz-Anreihstandschrnk mit den Abmessungen H 1900 mm * B 1050 mm * T 250 mm, mit Türe(n); Schutzart IP 43 , Schutzklasse I, IN 630 A; mit Sockel 100mm, inkl aller nötigen Einbausätze zur Aufnahme der ausgeschriebenen Komponenten.</p>	1	St	.....	.....
01.01.0003	<p>Anreihstandschrnk H 1900 mm * B 550 mm * T 250 mm, IP43 Aufputz-Anreihstandschrnk mit den Abmessungen H 1900 mm * B 550 mm * T 250 mm, mit Türe(n); Schutzart IP 55 , Schutzklasse I, IN 630 A; mit Sockel 100mm, inkl aller nötigen Einbausätze zur Aufnahme der ausgeschriebenen Komponenten.</p>	1	St	.....	.....
01.01.0004	Schrnkverbinder				

Übertrag:

08.05.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 33

23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schrankverbinder zum Anreihen vorgenannter Anreihsschränke inkl. allem nötigen Zubehör	6	St	.....	.....
01.01.0005	RJ 45 Buchse für Zählerplatz RJ45-Buchse, IP2X, Montage im Zählerplatzbereich, RJ45 Schnittstelle, zum Einhalten der VDE-AR-N 4101:2011-8, für den Anschluss des Messsystemes nach EnWG 2012, zwischen Zählerschrank und dem Abschlusspunkt Liniennetz (APL). Gehäuse: PA6, zum Einrasten in Zählertragplatten sowie zum Ansch- liessen an 3 Punkt Zählerplätzen geeignet. Modul: Cat.6A. Komplett mit Isolierschlauch für Datenkabel nach DIN VDE 0603-1. Liefern und montieren.				
	Gewähltes Fabrikat:				
	Typ:				
		1	St	.....	.....
01.01.0006	Sammelschienen 250A Sammelschienen aus Kupfer in Verteilung eingebaut mit Isolierstützen, Leitungshaltern und allem Zubehör mit 3 Leitern und 1 Leiter halber Belastbarkeit; PEN isoliert; L = 1,05 m; Nennbetriebsstrom: 250 Ampere				
		1	St	.....	.....
01.01.0007	Blitzstrom-und Überspannungsableiter Blitzstrom- und Überspannungsableiter 4 pol., Anforderungsklasse B, nach nach DIN VDE 0675-6, mit integrierter Abtrennvorrichtung und optischer Defektanzeige, Schutzpegel bei 75 KA (10/350µs< 1,5 kV, Anforderungsklasse B+C; incl. Fernsignalisierungseinrichtung wie Fabr. Dehn, Typ Dehnventil TNS 255 und Dehnsignal DSI DV Nr. 900 374 und 910 620				
	Gewähltes Fabrikat:				
	Typ:				
		1	St	.....	.....
01.01.0008	Sicherheitsschloß Sicherheitsschloß mit 3 Schlüsseln				
	Gewähltes Fabrikat:				
	Typ:				
		1	St	.....	.....
01.01.0009	Plantasche Plantasche DIN A 4, selbstklebend, eingebaut in Türe				
	Gewähltes Fabrikat:				

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Typ: 1 St

01.01.0010

Zugangsklemmen 4 * 95/50 mm²
Zugangsklemmen (Anschluss-/Zugangsklemmen) für Leiterquerschnitt 4 x 95/50 mm²,
komplett liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

Leistungsumfang:

- Lieferung und Montage von Zugangsklemmen geeignet für Leiterquerschnitte 95/50 mm² (Cu/Al nach Herstellerangabe), für 4 Leiter (z. B. 3~ + N bzw. 4-adrig), inkl. erforderlicher Klemmenkörper, Abdeckungen, Befestigungsmaterial und Zubehör.
- Anschluss/Einführung der Leiter, fachgerechtes Absetzen/Abisolieren, Einbringen und Anziehen mit geeignetem Werkzeug gemäß Herstellervorgaben (Drehmoment).
- Kennzeichnung/Beschriftung der Klemmen und Leiterzuordnung dauerhaft und eindeutig.
- Inklusive aller Kleinmaterialien (Schrauben, Scheiben, Tragschiene/Befestigung sofern erforderlich, Leiterkennzeichnung, ggf. Kontaktfett bei Al-Leitern nach Vorgabe).
- Prüfung der festen Klemmverbindungen und Sichtprüfung; Dokumentation der Anzugsdrehmomente auf Verlangen.

Technische Anforderungen:

- Bemessungsquerschnitt: 4 x 90/50 mm² (je nach System/Leiterart gemäß Planung)
- Ausführung berührungssicher (soweit systembedingt möglich), passend zum Einbauort (z. B. NSHV/UV/Zählerplatz), und geeignet für den vorgesehenen Betriebsstrom und die Isolationsspannung.
- Montage gemäß DIN VDE 0100, DIN EN 61439 (soweit zutreffend) und Herstellervorgaben.

1 St

01.01.0011

NH-Sicherungslasttrennleiste, NH 1 in VT nachrüsten
Nachrüstung einer NH-Sicherungslasttrennleiste in einer bauseits vorhandenen Niederspannungsverteilung.

Ausführung:

- Lieferung und Montage einer NH-Sicherungslasttrennleiste

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	<ul style="list-style-type: none"> - geeignet zum Einbau in bestehende Verteilungen - Ausführung mit integriertem Berührungsschutz, auch bei geöffnetem Deckel - 3-polig schaltbar - für NH-Sicherungen Größe 1 - inklusive erforderlicher NH-Sicherungen - inklusive aller erforderlichen Anschluss- und Befestigungsmaterialien - Anpassung an die vorhandene Verteilung (mechanisch und elektrisch) - Anschluss der Zu- und Abgänge fachgerecht herstellen - Kennzeichnung der Stromkreise gemäß DIN VDE - Funktionsprüfung nach Montage 				
	Gewähltes Fabrikat:				
	Typ:	1	St	.....	.....
01.01.0012	Lasttrennschalter NH 00, 3-polig NH-Sicherungslasttrennschalter mit Berührungsschutz und NH-Sicherungen; 3-polig; Größe 00				
	Gewähltes Fabrikat:				
	Typ:	6	St	.....	.....
01.01.0013	Lasttrennleiste NH 00, 3polig NH-Sicherungslasttrennleiste mit Berührungsschutz (auch bei geöffnetem De- ckel) und NH-Sicherungen; 3polig schaltbar; Größe 00				
	Gewähltes Fabrikat:				
	Typ:	2	St	.....	.....
01.01.0014	Lasttrennleiste NH 1, 3polig NH-Sicherungslasttrennleiste mit Berührungsschutz (auch bei geöffnetem De- ckel) und NH-Sicherungen; 3polig schaltbar; Größe 1				
	Gewähltes Fabrikat:				
	Typ:	1	St	.....	.....
01.01.0015	Diazed, 63 A, 1-polig, D0/63 Diazed-Einbau-Sicherungssockel; 1-polig; 63 Ampere; D0/63; mit Sicherung, Passschraube und Schraubkappe; komplett				
	Gewähltes Fabrikat:				
	Typ:	3	St	.....	.....
01.01.0016	Diazed, 25 A ,1-polig Diazed-Einbau-Sicherungssockel; 1-polig; 25 Ampere; DII/25; mit Sicherung, Passschraube und Schraubkappe; komplett				

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gewähltes Fabrikat:

Typ:

3 St

01.01.0017 Neozed Lasttrennschalter, 63 A, 3-polig
Neozed Lasttrennschalter; 3-polig; 63 Ampere; D02; mit Sicherung, Pass-
schraube und Schraubkappe; komplett

3 St

01.01.0018

Leistungsschalter Eaton 4-polig 250 A liefern und montieren

Liefern, montieren, anschließen und in Betrieb nehmen eines Leistungsschal-
ters Fabrikat Eaton, Ausführung 4-polig, Bemessungsstrom 250 A, geeignet als
Hauptschalter und Kuppelschalter in Niederspannungsanlagen.

Technische Daten:

- Fabrikat: Eaton
- Ausführung: 4-polig
- Bemessungsstrom: 250 A
- Bemessungsspannung: 400 V AC
- Schaltvermögen gemäß DIN EN 60947-2
- Einsatz als Hauptschalter und Lasttrenn-/Leistungsschalter
- Mechanische und elektrische Lebensdauer gemäß Herstellervorgaben

Ausstattung / Funktionen:

- Ausrüstung mit Arbeitsstrom- oder Unterspannungsauslöser
- Geeignet zur Ansteuerung durch externen NA-Schutz
- Möglichkeit zur Fernabschaltung
- Hilfskontakte für Meldung und Steuerung
- Verriegelungsmöglichkeit in AUS-Stellung

Leistungsumfang:

- Lieferung des Leistungsschalters inkl. Zubehör
- Montage im Schaltschrank oder Verteilung
- Mechanischer und elektrischer Anschluss
- Einbindung in die Steuerung des NA-Schutzes
- Verdrahtung des Auslösers (Arbeitsstrom / Unterspannung)
- Parametrierung und Funktionsprüfung
- Inbetriebnahme und Übergabe

HINWEISE:

- Ausführung gemäß DIN EN 60947-2 sowie VDE-AR-N 4105 / 4110
- NA-Schutz ist separat vorgesehen und anzuschließen
- Abstimmung mit Netzbetreiber und Anlagenschema erforderlich
- Alle Arbeiten nach gültigen DIN-, VDE- und TAB-Vorschriften

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
	Gewähltes Fabrikat:				
	Type:				
		2	St	.....	.....
01.01.0019	NY Y bzw. NY CW Y 4 * 95/50 mm ² ausbinden Kabelenden NY Y bzw. NY CW Y 4 * 95/50 mm ² ausbinden - mit Presskabelschuhe versehen und anschließen; komplett	1	St	.....	.....

01.01 VERTEILUNGEN

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.02 KABELWEGE

VORBEMERKUNGEN

Die Installation erfolgt teilweise mittels Kabelkanälen.
Die Schnittkanten müssen winkelrecht geschnitten und entgratet sein.

Alle Kabelrinnen sind aus einheitlich vorgefertigten Bauteilen nach dem Baukastensystem zu Leitungsträgern und Trassen zusammengebaut. Sie müssen durch Feuerverzinkung dauerhaft rostgeschützt sein. Die Hängestiele müssen aus vollwandigem Walzprofil - keine Blechprofile - hergestellt sein. Alle Verbindungsteile für Rinnen und Pritschen sowie Befestigungen an Auslegern sind so zu klemmen oder mit Durchgangsschrauben - keine Blechschrauben - zu versehen. Die Schnittflächen sind mit Kalt-Zink zu behandeln. Der Verschnitt wird nicht besonders vergütet.

Auf besonders einwandfreie und handwerkstechnisch ausgereifte Montage wird an dieser Stelle noch einmal hingewiesen.

Vor Montagebeginn ist gemeinsam mit der Bauleitung die Montageart an den Trägern, Pfetten und Decken abzuklären. Die Befestigung der Rinnen an den Trägern, Pfetten und Decken erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung. Vor Montagebeginn sind die Befestigungsstandorte zu klären.

01.02.0001	<p>Kabelrinne 220 * 60 mm Rationelle gelochte Kabelrinne zur horizontalen Verlegung von Kabeln und Leitungen. Zertifiziert nach DIN EN 61537 VDE. Einsetzbar im Innen- und Außenbereich. Zeitsparende schraublose Montage durch Rastfunktion. Geeignet für direkte und erhöhte Bodenmontage sowie Wand- und Deckenmontage auf Tragsystem. Durchgängige Holmlochung für Verbinder- und Zubehörmontage. Lochung im Rinnenboden für Mittenabhängung mit Gewindestangen. Potentialausgleich durchgängig ohne Zusatzbauteil gewährleistet. Geprüft als kabelspezifische Tragkonstruktion nach DIN 4102 Teil 12 für den Funktionserhalt, Funktionserhaltklassen E30 bis E90. Werkstoff: Stahl, St Oberfläche: tauchfeuerverzinkt, DIN EN ISO 1461, FT Breite: 200 mm Höhe: 60 mm Blechstärke: 1 mm Verbinder: Magic-Schnellverbindung Funktionserhalt: ja Montagelochung im Boden: ja Seitenlochung: ja komplett einschließlich systembedingten Zubehör, fertig montieren</p>	30	m
------------	---	----	---	-------	-------

01.02.0002 Trennsteg 60 mm hoch

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Beschreibung: Trennsteg für Kabelrinnen, Gitterrinnen und Kabelleitern, zur Trennung von Kabeln mit unterschiedlichen Spannungen oder Funktionen. Schraubbefestigung oder schraublose Befestigung mit Klemmstück. Befestigungsmaterial muss separat bestellt werden. Werkstoff: Stahl, St Oberfläche: bandverzinkt, DIN EN 10346, FS Höhe: 60 mm Ausführung: L-Profil Befestigungsart: Schraubbefestigung Blechstärke: 0,75 mm Funktionserhalt: nein komplett einschließlich systembedingten Zubehör, fertig montieren				
		30	m	.....	.....
01.02.0003	Ausleger, 210 mm, feuerschutzverzinkt , f. H-T-Stiele Ausleger, 210 mm lang, feuerschutzverzinkt, für H- und T-Stiele, einschließlich Klemmbügel und Schrauben	30	St	.....	.....
01.02.0004	Stiel, 200 mm, f. Beton, a.H-Stiel Stiel, feuerverzinkt, 200 mm lang, mit Metall-Spreizdübel an Betondecke als H-Hängestiele	30	St	.....	.....
01.02.0005	Mehrlänge je 100 mm, H-Stiele Mehrlänge je 100 mm der H-Stiele	10	St	.....	.....
01.02.0006	Kunststoffschutzkappe H-Stiele Kunststoffschutzkappe für H-Stiele	30	St	.....	.....
01.02.0007	Kopfplatte für H-Stiele Kopfplatte für H-Stiele, mit abgewinkelter Montagemöglichkeit des Stieles, inkl. Befestigungsmaterial zur montage an TT-Träger, komplett montiert	30	St	.....	.....
01.02.0008	Wandausleger 210 mm Beschreibung: Schwerer Wandausleger mit angeschweißter Kopfplatte, zum Montieren von Kabelrinnen oder -leitern. Geeignet für Montage an Betonwänden. Befestigungsmaterial muss separat bestellt werden. Werkstoff: Stahl, St Oberfläche: tauchfeuerverzinkt, FT Länge: 50 mm Breite: 210 mm Höhe: 110 mm Mengeneinheit: Stück F in kN: 8 kN komplett mit Metallspreizdübel montiert	10	St	.....	.....
01.02.0009	Bogen f. Kabelrinne 200 mm				

Übertrag:

08.05.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 33
Elektroinstallation

23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bogen für Kabelrinne 200 mm, einschließlich Verbindungs- und Befestigungsmaterial	2	St	.....	.....
01.02.0010	Gelenkstück (Paar) f. Kabelrinne, 60 mm Gelenkstück (Paar) für Kabelrinne 60 mm hoch	2	St	.....	.....
01.02.0011	Leitungstrasse, 30 cm breit Geschraubte Industrie-Steigeleiter zur vertikalen Verlegung von Kabeln und Leitungen. Gemäß DIN EN 61537. Einsetzbar im Innen- und Außenbereich. Schraubverbindung. Geeignet für direkte Wandmontage oder freistehende Montage. Passend für Bügelschelle, Farblich beschichtet. Mit massiver C-Profil-Sprosse. Durchgängige Holmlochung für Verbinder- und Zubehörmontage. Werkstoff: Stahl, St Oberfläche: tauchfeuerverzinkt, DIN EN ISO 1461, FT Mengeneinheit: Meter Länge: 6000 mm Breite: 300 mm Höhe: 80 mm Seitenlochung: ja Sprosse: Profil ungelocht Sprossenabstand: 600 mm Schlitzmaß Sprosse: 18 mm Funktionserhalt: nein komplett einschließlich systembedingten Zubehör fertig montieren	8	m	.....	.....
01.02.0012	Installationskanal, 60 * 100 mm Wand- und Deckenkanal zur Verlegung elektrischer Kabel und Leitungen für geringe Kabelmengen im Innenbereich. Mit Bodenlochung zur Montage direkt an der Wand/Decke. Geräteeinbau möglich. Bestehend aus Kanalunter- und Ober- teil. Formteile für Richtungsänderungen, Endstücke zum Verschließen der Kan- alenden und Zubehörteile. Geprüft nach DIN EN 50085-1. Werkstoff: Polyvinylchlorid, PVC Farbe: steingrau; RAL 7030 Breite: 108,5 mm Höhe: 60,3 mm Befestigungsart: Bodenlochung Anzahl der festen Trennwände: 0 Anzahl der steckbaren Trennwände: 1 Ausführung des Deckels: lose Kabelhalteklammer: ja Nutzquerschnitt: 5076 mm ² komplett mit allem erforderlichem Klein- und Befestigungsmaterial einschließlich aller Formstücke auf Wandfläche montieren	20	m	.....	.....
01.02.0013	Installationskanal, 60 * 150 mm				

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wand- und Deckenkanal zur Verlegung elektrischer Kabel und Leitungen für geringe Kabelmengen im Innenbereich. Mit Bodenlochung zur Montage direkt an der Wand/Decke. Geräteeinbau möglich. Bestehend aus Kanalunter- und Ober-
teil. Formteile für Richtungsänderungen, Endstücke zum Verschließen der Kan-
alenden und Zubehörteile. Geprüft nach DIN EN 50085-1.

Werkstoff: Polyvinylchlorid, PVC

Farbe: steingrau; RAL 7030

Breite: 150 mm

Höhe: 60 mm

Befestigungsart: Bodenlochung

Anzahl der festen Trennwände: 0

Anzahl der steckbaren Trennwände: 2

Ausführung des Deckels: lose

Kabelhalteklammer: ja

Kanalverbinder: nein

Nutzquerschnitt: 7002 mm²

komplett mit allem erforderlichem Klein- und Befestigungsmaterial einschließlich
aller Formstücke auf Wandfläche montieren

20 m

Anmerkung:

**Bohrungen in Beton, Holz, Metall, usw. bis Durchmesser 30 mm sind in
die Einheitspreise einzukalkulieren. Diese werden nicht separat vergütet.**

01.02.0014	Bohrung d = 100 mm d. Wand bis 30 cm Kernbohrung d = 100 mm durch Wand in Beton bis 30 cm herstellen	3	St	.....	.....
01.02.0015	Bohrung d = 100 mm d. Decke bis 30 cm Kernbohrung d = 100 mm durch Decke in Beton bis 30 cm herstellen	3	St	.....	.....
01.02.0016	Wanddurchbrüche 10 x 10 cm in 24er Mauer Wanddurchbrüche 10 x 10 cm in 24cm starkem Ziegelmauerwerk herstellen	2	St	.....	.....
01.02.0017	Wanddurchbrüche 20 x 10 cm in 24er Mauer Wanddurchbrüche 20 x 10 cm in 24cm starkem Ziegelmauerwerk herstellen	2	St	.....	.....

01.02 KABELWEGE

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.03 FEUERFESTE ABSCHOTTUNGEN

VORBEMERKUNGEN:

VORBEMERKUNG:

Sämtliche Wand- und Deckendurchführungen von Kabeltrassen/Kabeln durch brandabschnittsbildende Bauteile (z. B. Brandwände, Branddecken sowie Wände/Decken mit definierter Feuerwiderstandsdauer) sind nach Fertigstellung der Kabeltrassenmontage feuerwiderstandsfähig und rauchdicht zu verschließen.

1. Feuerwiderstand / Klassifizierung

Die Abschottung ist mindestens in der gleichen Feuerwiderstandsdauer wie das durchdrungene Bauteil herzustellen, mindestens EI 90 / F90 (je nach Bauteil- und Systemklassifizierung).

Hinweis: Bei Leitungsabschottungen ist je nach System i. d. R. die Klassifizierung nach EN 13501 bzw. DIN 4102 (z. B. EI-Klassen) maßgebend.

2. Zugelassene Systeme / Verwendbarkeitsnachweis

Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene bzw. normkonforme Abschottungssysteme verwendet werden (z. B. mit abZ/abP oder ETA / Leistungserklärung).

Die Ausführung hat strikt nach Montageanleitung und Verwendbarkeitsnachweis des Systemherstellers zu erfolgen (u. a. Bauteilart, Mindestdicken, Belegung, Randabstände, Befestigungen, Trassenmaterial, Zulässigkeit von Mischbelegungen etc.).

3. Rauchgasdichtheit und Restöffnungen

Abschottungen sind rauchgasdicht auszuführen. Restöffnungen, Fugen und Ringspalte sind entsprechend dem zugelassenen System vollständig zu schließen.

Bei brennbaren Kabeln sind ggf. intumeszierende Komponenten (z. B. Manschetten/Einlagen) gemäß Systemanforderung vorzusehen.

4. Nachinstallationen / Nachbelegung

Nachinstallationen müssen jederzeit möglich sein. Daher sind nachbelegbare Systeme (z. B. Weichschott, Modulschott) vorzusehen, sofern nicht objektspezifisch ein anderes System gefordert ist.

Nachbelegungen dürfen die Systemzulassung nicht überschreiten (Belegungsgrad, Kabelarten, Querschnitte, max. Anzahl/Größe von Leitungen, Trassenquerschnitte usw.). Nachbelegungen sind ausschließlich nach Herstellervorgabe zulässig; Rauchdichtheit und Feuerwiderstand sind nach jeder Nachbelegung wieder

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vollständig herzustellen.				
	<p>5. Untergrund / Bauteilarten</p> <p>Abschottungen sind für die vorhandenen Bauteilarten (z. B. Massivwand, Trockenbauwand, Decke, Installationsschächte) geeignet auszuwählen. Aussparungsrän- der sind tragfähig und systemkonform vorzubereiten (Reinigung, ggf. Grundierung/Haftgrund, Kantenbearbeitung).</p> <p>6. Kennzeichnung, Dokumentation, Abnahme</p> <p>Jede Abschottung ist dauerhaft zu kennzeichnen (Schott-Schild mit Systembezeichnung, Feuerwiderstand, Hersteller, Datum, ausführender Firma sowie eindeutiger Schott-Nummer/Zuordnung). Es ist eine vollständige Dokumentation zu übergeben (Schottliste, Foto-Dokumentation vor/nach, Systemnachweise/Zulassungen, Einbau-/Prüfprotokolle). Abschottungen sind vor dem endgültigen Verschließen von Schächten/Decken auf Verlangen zur Abnahme/Begehung vorzulegen.</p> <p>7. Koordination / Leistungsumfang / Verantwortlichkeiten</p> <p>Die Leistung umfasst – soweit nicht anders geregelt – das Herstellen bzw. Nacharbeiten erforderlicher Aussparungen/Kernbohrungen, Lieferung des Schottmaterials, Montage, Kennzeichnung sowie die Dokumentation. Schnittstellen zu anderen Gewerken sind zu koordinieren. Abschottungen dürfen durch nachfolgende Arbeiten nicht beschädigt werden; erforderliche Schutzmaßnahmen sind vorzusehen. Beschädigte oder unzureichende Abschottungen sind umgehend fachgerecht instand zu setzen.</p>				
01.03.0001	<p>0,00-0,02 EI 90 / F90</p> <p>Liefern und fachgerechtes Herstellen von Leitungs- und Kabeltrassenabschottungen für Wand- und Deckendurchführungen durch brandabschnittsbildende Bauteile (z. B. Brandwände/-decken bzw. Bauteile mit definierter Feuerwiderstandsdauer).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschottung mindestens in der Feuerwiderstandsdauer des durchdrungenen Bauteils, mind. EI 90 / F90, rauchgasdicht. - Es sind ausschließlich zugelassene/geeignete Abschottungssysteme zu verwenden, strikt nach Herstellervorgaben und Verwendbarkeitsnachweis (Bauteilart, Mindestdicke, Randabstände, Belegung/Belegungsgrad, Mischbelegung, Befestigung/Unterkonstruktion, Trassenmaterial etc.). - Restöffnungen, Fugen und Ringspalte sind systemkonform vollständig zu schließen. Erforderliche intumeszierende Komponenten (z. B. Manschetten/Einlagen) sind gemäß Systemanforderung mitzuliefern und einzubauen. - Abschottungssystem nachbelegbar ausführen (z. B. Weichschott/Modulschott), sodass Nachinstallationen jederzeit möglich sind. Nachbelegungen sind nur innerhalb der Systemzulassung zulässig; 				

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Rauchdichtheit und Feuerwiderstand sind nach jeder Nachbelegung wieder vollständig herzustellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrundvorbereitung systemkonform: Aussparungsränder reinigen, tragfähig herstellen, ggf. Grundierung/Haftgrund/Kantenbearbeitung gemäß System. - Kennzeichnung jeder Abschottung dauerhaft mittels Schild/Label (System, Feuerwiderstandsklasse, Hersteller, Datum, ausführende Firma, eindeutige Schott-Nr.). - Dokumentation liefern: Schottliste mit Zuordnung, Foto-Dokumentation vor/nach, Systemnachweise/Zulassungen, Einbau-/Prüfprotokolle. - Abschottungen sind vor dem endgültigen Verschließen von Schächten/Decken auf Verlangen zur Begehung/Abnahme vorzulegen. - Leistung umfasst alle Nebenleistungen (Material, Montage, Kennzeichnung, Dokumentation). <p>Wand/Deckendurchbruch: 0,00-0,02 qm</p> <p>Gewähltes Fabrikat:</p>				
		4	St	.....	.....
01.03.0002	<p>0,02-0,04 S90</p> <p>Liefern und fachgerechtes Herstellen von Leitungs- und Kabeltrassenabschottungen für Wand- und Deckendurchführungen durch brandabschnittsbildende Bauteile (z. B. Brandwände/-decken bzw. Bauteile mit definierter Feuerwiderstandsdauer).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschottung mindestens in der Feuerwiderstandsdauer des durchdrungenen Bauteils, mind. EI 90 / F90, rauchgasdicht. - Es sind ausschließlich zugelassene/geeignete Abschottungssysteme zu verwenden, strikt nach Herstellervorgaben und Verwendbarkeitsnachweis (Bauteilart, Mindestdicke, Randabstände, Belegung/Belegungsgrad, Mischbelegung, Befestigung/Unterkonstruktion, Trassenmaterial etc.). - Restöffnungen, Fugen und Ringspalte sind systemkonform vollständig zu schließen. Erforderliche intumeszierende Komponenten (z. B. Manschetten/Einlagen) sind gemäß Systemanforderung mitzuliefern und einzubauen. - Abschottungssystem nachbelegbar ausführen (z. B. Weichschott/Modulschott), sodass Nachinstallationen jederzeit möglich sind. Nachbelegungen sind nur innerhalb der Systemzulassung zulässig; Rauchdichtheit und Feuerwiderstand sind nach jeder Nachbelegung wieder vollständig herzustellen. - Untergrundvorbereitung systemkonform: Aussparungsränder reinigen, tragfähig herstellen, ggf. Grundierung/Haftgrund/Kantenbearbeitung gemäß System. - Kennzeichnung jeder Abschottung dauerhaft mittels Schild/Label (System, Feuerwiderstandsklasse, Hersteller, Datum, ausführende Firma, eindeutige Schott-Nr.). - Dokumentation liefern: Schottliste mit Zuordnung, Foto-Dokumentation vor/nach, Systemnachweise/Zulassungen, Einbau-/Prüfprotokolle. - Abschottungen sind vor dem endgültigen Verschließen von Schächten/Decken 				

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

auf Verlangen zur Begehung/Abnahme vorzulegen.
- Leistung umfasst alle Nebenleistungen (Material, Montage, Kennzeichnung, Dokumentation).

Wand/Deckendurchbruch: 0,02-0,04 qm

Gewähltes Fabrikat:

4 St

01.03.0003

HILTI CFS-F FX "200" Brandschutzschaum
HILTI CFS-F FX "200" Brandschutzschaum
HILTI CFS-F FX "200" Brandschutzschaum
Kabelabschottung in Massivwand, -decke oder Leichter Trennwand.

Brandschutzabschottung von Kabeln, Kabelbündeln bis 110 mm Durchmesser, Elektro Leerrohre bis 32 mm (gebündelt bis 65 mm, Bündel aus 16 mm Leerrohren bis 100 mm) und Kabeltrassen aller Art. Schottstärke 200 mm.
Laibungserstellung in leichter Trennwand und Aufleisten der Wandstärke auf notwendige Schottstärke bauseits
Feuerwiderstandsklasse feuerbeständig.
Nachbelegung uneingeschränkt gefordert.
Montagehinweis:
Es sind die jeweilig in der Zulassung geregelten Materialien und Mindestabstände zu beachten.
Max. Schottgröße Wand 600 x 600 mm bzw. 0,36 m², Decke 400 x 400 mm bzw. 0,16 m².
Beschichtung der Kabel ist nicht erforderlich, max. Kabel- u. Rohrbelegung 60% der Öffnungsgröße.
Kombinationsmöglichkeit mit anderen Brandschutzprodukten (CFS-BL P).
Kennzeichnung mit einem Ausführungsschild.
Fachgerechter Einbau und Verwendung.
Auf eine rauchgasdichte Ausführung ist zu achten.

Allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2237

Öffnungsfläche: 0,02 m², zu kalkulierender Belegungsgrad 30%

Lieferung und Montage System HILTI CFS-F FX Brandschutzschaum oder gleichwertig

2 St

01.03.0004

Dokumentation der Brandschottungen
Dokumentation von Brandschottungen/Abschottungen als Einzeldatensatz je hergestellter Abschottung einschließlich vollständiger Datenerfassung, Fotodokumentation, Planverortung, Nachweisfüh

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

rung und Erstellung eines übersichtlichen Dokumentationsberichtes. Ein Stück dieser Position bezieht sich auf eine erfasste Abschottung inkl. aller erforderlichen Maßnahmen und Materialien.

Leistungsumfang je Abschottung (Einzeldatensatz):

- 1) Erfassung der Stammdaten / Identifikation
 - Einbauort verorten auf Grundrissplan(en) (Planstand gemäß Projekt), mit eindeutiger Identifikation/ID (z. B. Schott-Nr., Raum, Achse, Geschoss, Bauteil, Raster/Koordinate).
 - Beschreibung des Bauteils (Wand/Decke), Bauteilart und ggf. Bauteildicke.
- 2) Fotodokumentation
 - Foto der Abschottung vor der Installation (Einbausituation/Öffnung/Belegung, sofern möglich).
 - Foto der Abschottung nach Abschluss der Installation (fertige Abschottung inkl. Kennzeichnung).
 - Fotos in ausreichender Auflösung, scharf, eindeutig zuordenbar (Dateiname/ID-Bezug).
- 3) System-/Produktangaben
 - Installiertes Produkt bzw. Abschottungssystem (Hersteller, Systembezeichnung, System-/Zulassungsnummer), einschließlich Systemkomponenten (z. B. Mörtel, Kitt, Silikon, Manschette, Platten, Beschichtungen).
 - Belegungsangaben (z. B. Kabel/Leerrohre/Medienleitungen) soweit für Nachweis/Zuordnung erforderlich.
- 4) Ausführungsdaten
 - Datum der Installation/Herstellung.
 - Name/Firma des Installateurs (ausführende Person/Team).
 - Abnahmestatus (z. B. „hergestellt“, „zur Abnahme vorgelegt“, „abgenommen“, „mangelhaft“, „nachgebessert“) inkl. Datum/Vermerk.
- 5) Nachweise / Zulassungen / Prüfberichte
 - Beifügen/Verlinken der zum Zeitpunkt der Planung/Installation gültigen Verwendbarkeitsnachweise des eingesetzten Systems (z. B. abZ/aBG/abP bzw. ETA/CE + Klassifizierungsbericht), jeweils passend zur Einbausituation.
 - Dokumentation des Plan-/Ausführungsstandes (z. B. Planindex/Datum) für die Nachweiszusammenführung.
- 6) Bericht / Datenbereitstellung
 - Erstellung und Fortschreibung eines übersichtlichen Gesamtberichtes über alle erfassten Abschottungen inklusive Fotos, Statusübersicht und Nachweisen (z. B. als PDF sowie zusätzlich als Excel/CSV zur Weiterverarbeitung).
 - Filter-/Sortierbarkeit nach Schottstatus, Geschoss, Raum, System, Hersteller, Installationsdatum, Abnahmestatus.
 - Datenbereitstellung „individuell“ gemäß Projektanforderung (Benennungslogik, Ordnerstruktur, Übergabeformat).

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Qualität/Anforderungen:
- Eindeutige Zuordenbarkeit jedes Datensatzes zur realen Abschottung (ID auf Plan, Foto, Datensatz, Kennzeichnung).
 - Vollständigkeit gemäß vorstehendem Datenumfang; fehlende Angaben sind zu kennzeichnen und nachzuführen.
 - Datenschutz: keine personenbezogenen Daten über erforderliche Installateur-/Firmenangaben hinaus.

psch

01.03 FEUERFESTE ABSCHOTTUNGEN

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.04 INSTALLATION

Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Vorbemerkungen gelten für die Verlegung der Hauptleitungen der Photovoltaikanlage. Die Leitungsführung erfolgt von den jeweiligen Unterverteilungen zu den Einspeisepunkten bzw. Wechselrichtern.

Die Verlegung erfolgt je nach örtlichen Gegebenheiten:

- in Installationsschächten / Steigschächten
- auf Kabeltragsystemen
- innerhalb von Wänden und Installationszonen

Es sind geeignete Kabel und Leitungen entsprechend den technischen Anforderungen der PV-Anlage sowie den geltenden Normen (DIN VDE) einzusetzen.

2. Ausführung der Leitungsverlegung

a) Mechanischer Schutz

Leitungen sind in allen Bereichen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung durch geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Stahlpanzerrohre) zu sichern. Dies gilt insbesondere in Installationszonen bis ca. 1,0 m über Fertigfußboden.

b) Befestigung

Die Befestigung der Leitungen hat fachgerecht entsprechend der Verlegeart zu erfolgen. Bei Aufputzinstallationen sind geeignete Schellen oder Befestigungssysteme zu verwenden. Bei mehreren parallel geführten Leitungen sind Kabeltragsysteme oder Registerschienen mit ausreichender Reserve vorzusehen.

c) Einführung und Abdichtung

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Alle Leitungs- und Rohreinführungen sind fachgerecht mit geeigneten Stopfbuchsen oder Dichtelementen auszuführen. Auf eine dauerhafte Dichtheit ist zu achten.

d) Installationsgeräte und Anschlussstellen

Anschlussstellen, Abzweigdosen und Geräte sind mit geeigneten Einführungssystemen auszuführen. Es ist auf eine fachgerechte und dichte Einführung der Leitungen zu achten.

f) Installationsmaterial

Es sind ausschließlich zugelassene und normgerechte Materialien zu verwenden. Abzweig- und Gerätedosen sind in geeigneter Ausführung (z. B. Kunststoff oder gleichwertig) einzusetzen.

g) Befestigung von Betriebsmitteln

Betriebsmittel sind grundsätzlich mittels Schraubbefestigung zu montieren. Lose Klemmstellen sind unzulässig.

h) Verlegeart

Die Leitungsverlegung hat gemäß den Planunterlagen und unter Beachtung der jeweils vorgeschriebenen Installationsarten zu erfolgen.

j) Funktionsfähigkeit der Leitungswege

Ist aufgrund ungeeigneter Verlegung ein Einziehen der Leitungen nicht möglich, sind die Leitungswege entsprechend anzupassen. Maßgeblich für die Vergütung ist der funktionstüchtige Leitungsweg.

k) Installationszonen

Die Leitungsführung hat entsprechend DIN 18015 in den vorgegebenen Installationszonen (waagrecht und senkrecht) zu erfolgen. Unterputzschlitze sind zu fräsen, Stemmarbeiten sind unzulässig.

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3. PV-spezifische Anforderungen

- Dimensionierung der Leitungen entsprechend der angeschlossenen Leistung und Leitungslängen
- Einhaltung zulässiger Spannungsfallwerte
- Berücksichtigung thermischer Belastungen
- Trennung von DC- und AC-Leitungsführung, sofern zutreffend
- Kennzeichnung der Leitungen gemäß VDE

01.04.0001	<p>NY-Y-J 5x95 mm² Cu, 0,6/1 kV – Liefern und verlegen (Mischverlegung) Liefern und verlegen von Energiekabeln NY-Y-J 5x95 mm², Kupferleiter, PVC-Isolation/PVC-Mantel, Nennspannung 0,6/1 kV, in Mischverlegung (auf Kabeltrasse/Kabelrinne bzw. im Installationsrohr/auf Pritsche sowie in Wänden/Decken nach Vorgabe). Inklusive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablängen, Einziehen/Verlegen, Befestigen, Biegeradien einhalten - Kennzeichnen, ordnungsgemäße Führung und Bündelung 	120	m	.....	.....
01.04.0002	<p>NY-Y-J 5x50 mm² Cu, 0,6/1 kV – Liefern und verlegen (Mischverlegung) Liefern und verlegen von Energiekabeln NY-Y-J 5x50 mm², Kupferleiter, PVC-Isolation/PVC-Mantel, Nennspannung 0,6/1 kV, in Mischverlegung (auf Kabeltrasse/Kabelrinne bzw. im Installationsrohr/auf Pritsche sowie in Wänden/Decken nach Vorgabe). Inklusive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablängen, Einziehen/Verlegen, Befestigen, Biegeradien einhalten - Kennzeichnen, ordnungsgemäße Führung und Bündelung 	120	m	.....	.....
01.04.0003	<p>NY-Y-J 5x35 mm² Cu, 0,6/1 kV – Liefern und verlegen (Mischverlegung) Liefern und verlegen von Energiekabeln NY-Y-J 5x35 mm², Kupferleiter, PVC-Isolation/PVC-Mantel, Nennspannung 0,6/1 kV, in Mischverlegung (auf Kabeltrasse/Kabelrinne bzw. im Installationsrohr/auf Pritsche sowie in Wänden/Decken nach Vorgabe). Inklusive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablängen, Einziehen/Verlegen, Befestigen, Biegeradien einhalten - Kennzeichnen, ordnungsgemäße Führung und Bündelung 	135	m	.....	.....
01.04.0004	<p>NY-Y-J 5x16 mm² Cu, 0,6/1 kV – Liefern und verlegen (Mischverlegung) Liefern und verlegen von Energiekabeln NY-Y-J 5x16 mm², Kupferleiter, PVC-Isolation/PVC-Mantel, Nennspannung 0,6/1 kV,</p>				

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	in Mischverlegung (auf Kabeltrasse/Kabelrinne bzw. im Installationsrohr/auf Pritsche sowie in Wänden/Decken nach Vorgabe). Inklusive: - Ablängen, Einziehen/Verlegen, Befestigen, Biegeradien einhalten - Kennzeichnen, ordnungsgemäße Führung und Bündelung	150	m	.....	.....
01.04.0005	A-2Y(L) 2Y 10*2*0.8 mm2, Mischverlegung Liefern und betriebsfertiges Verlegen eines Schwachstrom-Außenkabels A-2Y(L)2Y für Fernmelde-/Signalzwecke, für Außenanlagen und erdverlegbare Anwendungen (je nach Ausführung/Herstellerangabe), mit Längswassersperrung (L), für den Einsatz in feuchter Umgebung. Kabeltyp: A-2Y(L)2Y Aderzahl / Paare: 10x2 (10 Paare) Aderdurchmesser: 0,8 mm Ausführung: paarverseilt, für Außenverlegung geeignet (UV-/Witterungsbeständigkeit gemäß Herstellerangaben) Verlegung: Mischverlegung (in/auf Kabeltrassen, in Schutzrohren, im Erdreich in Schutzrohr oder direkt erdverlegt – entsprechend Ausführungsplanung und Herstellerangaben), einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Kleinmaterialien. Leistungsumfang umfasst insbesondere: - Ablängen, Einziehen/Verlegen, Befestigen, Kennzeichnen an Enden - Einhaltung Mindestbiegeradien und zulässiger Zugkräfte gemäß Herstellerangaben - Herstellung dichter/geschützter Einführungen in Gebäude/Schächte (z. B. Hauseinführung/Dichtsystem), soweit in Position enthalten - Schutz gegen mechanische Beschädigung an Durchführungen/Trassenwechseln (z. B. Kantenschutz), soweit erforderlich - Bei Erdverlegung: Warnband/Trassenkennzeichnung und Sandbett/Abdeckung nur, sofern in Planung vorgegeben bzw. als Nebenleistung vereinbart (ansonsten gesondert ausschreiben)	200	m	.....	.....
01.04.0006	Datenaußenkabel Kategorie 7 (Cat 7) – Mischverlegung Liefern und fachgerechtes Verlegen eines Datenaußenkabels Kategorie 7 (Cat 7) für den Einsatz im Außenbereich sowie in Installationsschächten und Gebäudebereichen. Technische Anforderungen: - Kabeltyp: Kategorie 7 (Cat 7) nach ISO/IEC 11801 - Ausführung: S/FTP (PiMF) – paarweise und Gesamtschirmung - Leiter: Massivleiter, Kupfer - Übertragungsfrequenz: ≥ 600 MHz - Geeignet für 10 Gigabit Ethernet - Mantel: UV-beständig, witterungsbeständig, für Außenverlegung geeignet - Optional: halogenfrei (LSZH) bei Verlegung im Gebäude / Steigschacht - Temperaturbeständigkeit gemäß Einsatzbereich Ausführung: - Verlegung in vorhandenen Trassen, Schächten, Rohren oder auf Kabeltragssystemen - Einhaltung der minimalen Biegeradien gemäß Herstellerangaben				

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Fachgerechte Befestigung und Zugentlastung
- Trennung von Starkstromleitungen gemäß VDE-Vorschriften
- Kennzeichnung der Leitungen an Anfang und Ende
- Einziehen in vorhandene Leerrohre bzw. Verlegen auf Kabeltrassen

Lieferumfang:
- Kabel in benötigter Länge
- Befestigungsmaterial
- Kennzeichnungsmaterial

Fabrikat / Typ:
Gewähltes Fabrikat:
Typ:

200 m

01.04 INSTALLATION

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	DEMONTAGE ELEKTROINSTALLATION				
	Vorbemerkungen				
	Vorbemerkungen:				
	Im Zuge der Dachsanierung sind die vorhandenen Motorleitungen für Fensterklappen, Sonnenschutzantriebe sowie Wetterzentralen einschließlich der zugehörigen Aluminiumrohre fachgerecht zu demontieren.				
	Die demontierten Leitungen und Komponenten sind während der Bauzeit gegen Beschädigung zu sichern und zu beschriften.				
	Nach Abschluss der Dacharbeiten sind sämtliche Leitungen und Komponenten wieder vollständig zu montieren, anzuschließen und in einen betriebsfertigen Zustand zu versetzen.				
	Die Funktionsfähigkeit der Anlagen ist nach der Wiedermontage zu prüfen und nachzuweisen.				
	Alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen, einschließlich Befestigungs- und Kleinmaterial, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.				
	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten gemäß VOB/C ATV DIN 18382 sowie den anerkannten Regeln der Technik. • Vor Beginn ist der Bestand zu prüfen; Leitungsschutzschalter außer Betrieb nehmen, Spannungsfreiheit feststellen (DIN VDE 0105-100). • Selektiver Rückbau: Wiederverwendung / Erhalt von weiterhin benötigten Anlagen ist sicherzustellen. 				
01.05.0001	Partielle Stromlosschaltung Partielle Stromlosschaltung Fachgerechte Teil-Stromabschaltung der betroffenen Anlagenteile inkl. Kennzeichnung und Sicherung gegen Wiedereinschalten	1	St	.....	.....
01.05.0002	Stromkreise zurückbauen Leitungen an vorhandenem Elektroverteiler ausklemmen und aus Verteiler demontieren; Stromkreis stilllegen	12	St	.....	.....
01.05.0003	Demontage vorhandene Motorleitung bis 5 x 2,5 mm ² Demontage vorhandene Motorleitung bis 5 x 2,5 mm ² einschließlich Aluminiumrohr bis Nennweite EN 25.				
	Ausführung:				
	- Fachgerechtes Freischalten und Ausklemmen der Leitung				
	- Demontage der Motorleitung einschließlich Aluminiumrohr				

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Eindeutige Kennzeichnung (Beschriftung) der Leitungen und Anschlusspunkte - Sichern und Lagern der demontierten Komponenten während der Bauzeit - Nach Fertigstellung der Dacharbeiten Wiedermontage der Leitung und des Aluminiumrohres - Fachgerechtes Anklemmen und Wiederherstellung aller elektrischen Verbindungen - Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der angeschlossenen Anlage 	250	m	.....	.....
01.05.0004	<p>Demontage Steuerleitung bis 10 x 2 x 0,8 mm² Demontage einer vorhandenen Steuerleitung bis 10 x 2 x 0,8 mm² einschließlich Installationsrohr.</p> <p>Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachgerechtes Freischalten und Ausklemmen der Steuerleitung - Demontage der Steuerleitung einschließlich Rohrsystem - Eindeutige Kennzeichnung (Beschriftung) der Leitungen und Anschlusspunkte - Sichern und Lagern der demontierten Komponenten während der Bauzeit - Nach Fertigstellung der Dacharbeiten Wiedermontage der Steuerleitung und des Rohrsystems - Fachgerechtes Anklemmen und Wiederherstellung aller elektrischen Verbindungen - Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der angeschlossenen Anlage 	120	m	.....	.....
01.05.0005	<p>Kennzeichnung & Dokumentation Erstellen einer Rückbaudokumentation: Bestandsmarkierung vor Abbau, Foto□Dokumentation, Mengenermittlung, Übergabe als PDF inkl. Entsorgungsnachweisen</p>		psch	.....	.....

01.05 DEMONTAGE ELEKTROINSTALLATION

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.06 TAGLOHN, UNVORHERGESEHENES

VORBEMERKUNG:

VORBEMERKUNGEN

Die Stundenlohnverrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte sind unaufgegliedert anzubieten. Anzubieten ist für die jeweilige Arbeitskraft (Lohn- und Berufsgruppe) ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, wie z. B. Lohn- und Gehaltskosten (z. B. Auslösungen, Wegegelder, Wegezeitschädigung, Fahrtkostenerstattung), die Sozialkassenbeiträge, ggf. Winterbaumaßnahmen, die Gemeinkostenanteile sowie den Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer.

Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Samstag- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet.

In den Verrechnungssätzen sind die Lohn- und Gehaltskosten für die An- und Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. In den Stundenzetteln sind deshalb nur die auf der Baustelle anfallenden Stunden, nicht aber die Zeiten für die An- und Abfahrt der Arbeitskräfte anzugeben.

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen, Werkzeugen oder Geräten bis zu 400,- Euro Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten für Bearbeitungshöhen bis 3,50 m sind in den Verrechnungssätzen einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.

Beschäftigt der Bieter bei einer der aufgeführten Lohngruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies in einem Begleitschreiben oder im LV anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich mit dem Auftraggeber vereinbart worden sind (§ 2 Nr. 10 VOB/B).

Dem Auftraggeber ist die Ausführung von Stundenlohnarbeiten vor Beginn anzuzeigen. Über die geleisteten Arbeitsstunden und die dabei erforderlichen, besonders zu vergütenden Aufwendungen sind werktäglich Listen (Stundenlohnzettel) einzureichen (§ 15 Nr. 3 VOB/B).

01.06.0001	Obermonteurstunden Obermonteurstunden	20 h	.....	.....
01.06.0002	selbstständige Monteurstunden selbstständige Monteurstunden	20 h	.....	.....
01.06.0003	Monteurstunden			

Übertrag:

08.05.2026
23-06 Schönbornhaus Ellwangen

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 33
Elektroinstallation

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Monteurstunden	20	h	.....	.....
01.06.0004	Lehrlingstunden				
	Lehrlingstunden	20	h	.....	.....
01.06 TAGLOHN, UNVORHERGESEHENES				.....
01 ELEKTROINSTALLATION				.....

Zusammenstellung

01.01	VERTEILUNGEN	.....
01.02	KABELWEGE	.....
01.03	FEUERFESTE ABSCHOTTUNGEN	.....
01.04	INSTALLATION	.....
01.05	DEMONTAGE ELEKTROINSTALLATION	.....
01.06	TAGLOHN, UNVORHERGESEHENES	.....
01	ELEKTROINSTALLATION	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....